

A black and white portrait of a middle-aged man with grey, wavy hair, looking directly at the camera with a slight smile. He is wearing a dark jacket over a light-colored checkered shirt.

**Bibliothek Stäfa**

**Lesegesellschaft**

**Stäfa**

Di | 21. Juni 2022 | 20 Uhr

**Andreas Giger**  
**liest aus**  
**«See-Schnee»**

**Bibliothek Stäfa**

Eine Veranstaltung der Bibliothek Stäfa  
Wir bitten um Anmeldung. Vorverkauf in der Bibliothek CHF 10.

## **Andreas Giger zu Gast in der Bibliothek Stäfa**

Andreas Giger, Jahrgang 1951, lebt und arbeitet als freier und unabhängiger Zukunfts-Philosoph, Autor und Fotograf im Appenzellerland. Nach dem Studium der Sozialwissenschaften betätigte Giger sich in verschiedenen Feldern wie Sozialwissenschaft, Politik, Publizistik, Unternehmensberatung, Ghostwriting, Marketing und Zukunftsforschung.

Seit Mitte der 1990er-Jahre konzentriert er sich auf Themen des Werte- und Bewusstseinswandels und schafft mithilfe innovativer Sozialforschung Wissen über Lebensqualität und Reife. Seit 2011 hat Giger über 30 Marken-Krimis für Unternehmen und Gemeinden geschrieben.

### **«See-Schnee»**

Eine Kriminalgeschichte aus Stäfa

Frida Fischer, beim Verkehrsverein Stäfa zuständig für das VFSS (Virtuelles Festspiel Stäfa), und Katrin Neuer, Gemeindephilosophin und Amateurermittlerin, finden in der Bachmündung hinter dem Ritterhaus Harry Haller, der als künstlerischer Leiter für das Festspiel vorgesehen war, tot vor. Die Polizei findet rasch heraus, dass es sich um Mord gehandelt haben muss.

Doch wer hat Harry Haller warum umgebracht? Hat gar die Mafia, gegen die unter dem Code-Namen «See-Schnee» ermittelt wird, die Hände im Spiel?

Die beiden Amateurermittlerinnen erfahren bei ihren Recherchen viel über Stäfa und lernen Geschichte und Eigenheiten von Ort und Leuten kennen.

«See-Schnee» wird so zu einer spannenden, vergnüglichen und informativen Kriminalgeschichte mit ganz realem Stäfner-Hintergrund

Eine Veranstaltung der Bibliothek Stäfa, Tränkebachstrasse 35, 8712 Stäfa, [bibliothek@lesegesellschaft.ch](mailto:bibliothek@lesegesellschaft.ch), Telefon 044 927 21 80